

Pflegeeinsatz am Intruper Berg in Lengerich

Freiwillige Helfer für den 11. Februar gesucht

Lengerich. Im Teutoburger Wald zwischen Brochterbeck und Lienen gibt es einige Magerrasen, die für eine Beweidung mit einer großen Wanderschafherde einfach zu kleinparzellig sind. Damit auch diese Flächen ihren offenen und wertvollen Biotopcharakter behalten, können sie nur durch manuelle Pflege mit Säge und Freischneider bearbeitet werden. Die Ig Teuto lädt alle freiwilligen Helfer zu einem gemeinsamen Pflegeeinsatz am 11. Februar (Samstag) ein.

In jedem Winter sucht sich die Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (Ig Teuto) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land e.V. (ANTL), den Firmen Dyckerhoff und Calcis eine Fläche

aus, um diese während eines gemeinsamen Arbeitseinsatzes wieder freizuschneiden.

Diesmal ist ein Magerrasen im Intruper Berg ausgewählt worden. Wald und Gebüsch umranden dieses Offenbiotop und engen es immer mehr ein. Um den wertvollen Pflanzenarten wie Seidelbast und Wacholder sowie Orchideen, Gräsern und Farnen weiterhin ihr Dasein zu erhalten, soll dieses versteckte Kleinod gepflegt werden. Großes Gerät lässt sich hier nicht einsetzen, deshalb ist Handarbeit gefragt.

Wetterfeste und robuste Kleidung sind für diese Aktion zwingend erforderlich. Arbeitshandschuhe und Werkzeuge können gestellt werden. Die ANTL sorgt für das leibliche Wohl mit frisch gegrillter Lammbratwurst und

Streuobstwiesen-Apfelsaft. Beginn ist um 9 Uhr, das Ende ist für 13 Uhr eingeplant. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz oberhalb der Dyckerhoffstraße in Lengerich-Hohne. Von dort sind es nur noch rund 200 Meter zu Fuß bis zum Einsatzort. Zu erreichen ist die Fläche von der Lengericher Innenstadt nach Südosten Richtung Hohne. Die letzte Straße vor dem Zementwerk Dyckerhoff ist die Dyckerhoffstraße, hier links abbiegen und bis zum Wanderparkplatz halb links oberhalb des Wendehammers weiterfahren.

Zur Vorbereitung dieses Termins ist eine Anmeldung bei Markus Hehmann unter der Rufnummer 05481 / 31423 oder bei der ANTL unter Telefon 05482 / 929290 erwünscht.



Faulbaum und andere Sträucher engen den Magerrasen ein.

Foto: Veranstalter